

Inhalt:

1. Klimastreik am 20.9.2019 in Elmshorn und Halstenbek
2. Petition gegen ein Feriendorf in einem Vogelschutzgebiet in Dithmarschen
3. Volksbegehren zum Schutz des Wassers in Schleswig-Holstein
4. Offener Brief an die Grünen, CETA im Bundesrat zu stoppen, Mitzeichnung nur noch 2 Tage


Liebe Leserinnen und Leser,

am 20. September 2019 findet der dritte globale Klimastreik statt. Weltweit werden Menschen auf die Straße gehen und gegen die anhaltende Klimazerstörung laut werden. Zum ersten Mal ruft die Bewegung Fridays for Future Menschen aller Generationen auf, ob berufstätig oder nicht, am 20.9. auf die Straße zu gehen.

Im Kreis Pinneberg gibt es nach derzeitigem Stand zwei Demos:

- in Elmshorn auf dem Alten Markt an der St.-Nikolai-Kirche, 12:00 Uhr
- in Halstenbek auf dem Rathausplatz, 14:00 Uhr

Weitere Infos und den unten abgebildeten Flyer im Original gibt es unter: <https://www.klimastreik.org/aufruf> und <https://fridaysforfuture.de/>



Globaler Klimastreik
20.09.
12 Uhr
Alter Markt, Elmshorn

Wir rufen auf:
20. September #AlleFürsKlima

Am 20.9. findet der dritte globale Klimastreik statt - weltweit werden Menschen auf die Straße gehen und für die Einhaltung des Parisabkommens und gegen die anhaltende Klimazerstörung laut werden.

Zum ersten Mal rufen wir Menschen aller Generationen, ob berufstätig oder nicht, auf am 20.9. mit uns auf die Straße zu kommen.

Denn die Zeit rennt, und um die Pariser Klimaziele noch einzuhalten, braucht es mehr als den Streik von Schüler*innen, Azubis und Studierenden.

Es braucht alle, die sich für diese großen Veränderungen zusammentun und gemeinsam mit Fridays For Future den Druck auf die Politik erhöhen.

Es wird hunderte Proteste im ganzen Land geben. Viele Betriebe werden den Mitarbeiter*innen frei geben, viele werden sich frei nehmen, die Mittagspause verlängern oder einen gemeinsamen Betriebsausflug machen.

Auf www.allefürsklima.de findest du alle Informationen dazu.

*Wir zählen auf jede*n einzelnen.
Alle sind aufgerufen, alle sind gebraucht!*

© @fridaysforfuture.de @fridayforfuture /fridaysforfuture.de fridaysforfuture.de

2. Petition gegen ein Feriendorf in einem Vogelschutzgebiet in Dithmarschen

Die *BUND*-Kreisgruppe Dithmarschen bittet um Unterstützung einer Online-Petition gegen ein Feriendorf mit 70-80 Häusern, einen Wohnmobilstellplatz und weiteren Übernachtungsmöglichkeiten in einem Vogelparadies: <https://www.openpetition.de/petition/online/kein-feriendorf-im-vogelschutzgebiet-schuetzden-dithmarscher-speicherkoog-2>

Der Dithmarscher Speicherkoog ist Teil eines europäischen Vogelschutzgebiets, das für Brut- und Rastvögel internationale Bedeutung hat. Auch seltene Orchideen sind hier noch zu finden. Diese Perle der Natur ist wegen kommerzieller Interessen in Gefahr! Eine Bürgerinitiative um die *BUND*-Kreisgruppe Dithmarschen möchte dieses Vogelparadies erhalten und sagt NEIN zu jedem weiteren Ausbau der touristischen Infrastruktur, insbesondere der Schaffung von mehr als 300 weiteren Übernachtungsmöglichkeiten im Dithmarscher Speicherkoog!

Hinweis: Wer die Petition bereits handschriftlich unterschrieben hat, sollte sie nicht online ein zweites Mal unterzeichnen.

3. Volksbegehren zum Schutz des Wassers in Schleswig-Holstein

Vor etwa zwei Jahren startete die *Volksinitiative* zum Schutz des Wassers, zu deren Unterstützung auch wir in einem Rundbrief aufgerufen hatten. Obwohl 2018 über 42.000 Unterschriften eingereicht wurden, verweigert die Landesregierung bis heute die Umsetzung der Forderungen. Deshalb wurde nun die zweite Stufe des Verfahrens - ein *Volksbegehren* - gestartet.

Leider ist eine **Online-Unterzeichnung** in diesem Fall nicht möglich. Stattdessen müssen die Unterschriften auf Ämtern oder Rathäusern geleistet werden oder es muss ein **Vordruck heruntergeladen, doppelseitig ausgedruckt, ausgefüllt** und per Post an die angegebene Adresse geschickt werden. Es drängt sich der Verdacht auf, dass die Landesregierung bestrebt ist, möglichst hohe Hürden gegen die „Einmischung“ von Bürger*innen in die Politik aufzubauen, indem sie die Beteiligung an Volksinitiativen und Volksbegehren so unbequem wie nur irgend möglich macht. Entweder muss ein mehr oder weniger langer Weg oder eine unsinnige Papierverschwendung (pro Vordruck ist nur eine Unterschrift möglich) in Kauf genommen werden.

Dennoch oder **gerade deshalb** sollten wir uns nicht hindern lassen, das Volksbegehren zu unterzeichnen. Weitere Informationen und den Vordruck gibt es unter: <https://vi-wasser.de/?page=aufruf>

4. Offener Brief an die Grünen, CETA im Bundesrat zu stoppen

CETA, das Freihandels- und Investitionsschutzabkommen der EU mit Kanada, wird bisher nur vorläufig angewandt. Da es zum dauerhaften Inkrafttreten von allen EU-Staaten ratifiziert werden muss, kann es noch gestoppt werden. In Deutschland besteht v.a. die Chance, CETA im **Bundesrat** zu verhindern. Wenn die Bundesländer mit grüner und/oder linker Regierungsbeteiligung gegen CETA stimmen oder sich enthalten, ist das Abkommen vom Tisch. Das aber setzt voraus, dass Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE Wort halten! Sie haben mit uns gegen CETA demonstriert und vielfach versprochen, das Abkommen verhindern zu wollen. Dafür wurden sie gewählt! **Dieses Versprechen müssen sie nun einlösen.**

CETA ist darüber hinaus auch ein „Türöffner“ für zahlreiche weitere Freihandels- und Investitionsschutzabkommen wie JEFTA, EUSFTA, EU-Mercosur, TiSA etc., die v.a. zwei Ziele haben:

- „Freien“ (=unregulierten) Handel mit allen möglichen Rohstoffen und Produkten, egal unter welchen menschenverachtenden Bedingungen bzw. wie klima-, umwelt- und naturschädigend sie gewonnen oder produziert werden.
- Sonderklagerechte für Konzerne gegen staatliche Gesetze zum Schutz von Menschenrechten, der Umwelt, des Klimas, der Natur etc., wenn solche Gesetze die Gewinnerwartungen von Konzernen beeinträchtigen könnten.

Hier kann der offene Brief an die Grünen heruntergeladen und mitgezeichnet werden: www.ceta-im-bundesrat.de. **Eine Mitzeichnung ist nur noch bis zum 10. September möglich.**

Weitere Informationen zu Freihandels- und Investitionsschutzabkommen gibt es auch auf unserer Internetseite unter <https://www.bund-pinneberg.de/themen-und-projekte/ttip-ceta-jefta-tisa-co/> und <https://www.bund-pinneberg.de/>

--

Mit freundlichen Grüßen
BUND-Kreisgruppe Pinneberg

....